



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04420**
Datum: 19.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6600.1030
Verfasser: FB Bauen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	04.12.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	13.12.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderung des Baubeschlusses Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße vom 28.09.2016 Vorlagen-Nr. VI/2016/02107 in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) Vorlagen-Nr. VI/2016/02379 zum Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße geändert durch den Beschluss VI/2018/03876 zur Änderung der Verkehrsführung des Rad-Fußgängerverkehrs

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses zur Fluthilfemaßnahme Nr.127 Talstraße hinsichtlich der Erhöhung der Investitionskosten auf 5.358.900 Euro.

Renè Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☒ ja

☐ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
---	----------------------------------	------	-------------	--------------------------------------

Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2014- 2019	5.358.900	8.54101046.705
	Auszahlungen (gesamt)	2014- 2019	5.358.900	854101046.700

B	Folgekosten (Stand:	ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)	2020	77.500	1.54101 jährliche Unterhaltungskosten
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan

☐ ja

☒ nein

Wenn ja, Stellenerweiterung:

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

☒ ja

Gleichstellungsrelevanz:

☒ ja

Begründung:

1. Veranlassung

1.1 Maßnahme

Die Talstraße ist im Abschnitt zwischen der Ernst- Grube- Straße und der Unteren Papiermühlenstraße vom Hochwasser 2013 stark beschädigt worden. Die Verkehrsanlagen dieses ca. 1.165 m langen Straßenabschnittes werden mit Fluthilfemitteln wiederhergestellt. Aufgrund des Schädigungsgrades werden die Fahrbahn und die Geh-/Radwege grundhaft ausgebaut.

Die HW- Maßnahme 127 wird in zwei Abschnitte gegliedert baulich realisiert. Der 1. Bauabschnitt (1. BA), der sich im angebauten Bereich der Ortslage Kröllwitz befindet und von der Kröllwitzer Straße bis zur Unteren Papiermühlenstraße reicht, wird seit Februar 2018 realisiert. Der 2. Bauabschnitt umfasst den anbaufreien Abschnitt zwischen der Ernst-Grube-Straße und der Kröllwitzer Straße und soll in 2019 wiederhergestellt werden. Für diesen Abschnitt wird gegenwärtig die Ausführungsplanung erstellt.

Die Planung der Anlagen verläuft über einen längeren Zeitabschnitt und erfolgt schrittweise in den Phasen Vor-, Entwurfs-/Ausführungsplanung mit fortschreitender Planungstiefe. Der erforderliche Leistungsumfang einschließlich aller Folge- und Zusatzmaßnahmen erschließt sich in der Ausführungsplanung. Daraus folgen Anpassungen gegenüber der Entwurf- und Genehmigungsplanung, die kostenwirksam sind.

1.2 Bisherige Beschlüsse

Folgende Stadtratsbeschlüsse zur Maßnahme wurden gefasst:

- V/2013/11938 Maßnahmeplan zur Schadensbeseitigung an der Infrastruktur der Stadt Halle (Saale) vom 11.09.2013
- VI/2016/02107 Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße vom 28.09.2016
- VI/2016/02379 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Baubeschluss Hochwasserbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße vom 28.09.2016
- VI/2017/03477 Vergabebeschluss FB 66-B-2017-028 – Stadt Halle (Saale) – Wiederherstellung Talstraße 1. Bauabschnitt vom 20.12.2017
- VI/2018/03876 Änderung des Baubeschlusses zur Fluthilfemaßnahme Nr. 127 Talstraße vom 28.09.2016, Vorlagen-Nr. VI/2016/02107 in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) Vorlagen-Nr. VI/2016/02379 zum Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße

2. Kostenentwicklung

Die Investitionskosten der Maßnahme haben sich von 3.961.400 Euro (2016) auf 5.358.900 Euro (2018) erhöht. Der Kostenaufwuchs ist im Wesentlichen auf die nachfolgenden Entwicklungen zurückzuführen.

Die Baupreise haben sich entsprechend des gestiegenen Baupreisindex seit 2014 (Maßnahmebeginn) wesentlich erhöht. Aufgrund des Umfangs der Maßnahme einschließlich der Erneuerung der Stadttechnik insbesondere der Kanäle, wurde die Maßnahme in zwei Bauabschnitte, den Leistungen der Stadt und einen Bauabschnitt, den Leistungen der HWS unterteilt. Die vergaberechtlich erforderliche Trennung in Bauabschnitte erfordert weitere Leistungen.

Des Weiteren hat die angeordnete bauzeitliche Verkehrsführung im 1. Bauabschnitt (halb-seitiges Bauen unter Einrichtungsverkehr) zur Kostensteigerung beigetragen. Damit verbunden war auch das bauzeitliche Versetzen der Straßenbeleuchtungsanlage als zusätzliche Leistungen.

Weitere Folgemaßnahmen waren zu berücksichtigen. Die Amphibienschutzanlage im 2. Bauabschnitt und die Treppenanlage am Bauanfang werden wiederhergestellt. Eingriffe in den Grünbestand wurden erforderlich und Ersatzpflanzungen beauftragt. Die Baukosten aus der Vergabe des 1. Bauabschnittes und die entsprechenden Planungskosten wurden in der aktuellen Kostenermittlung ebenfalls berücksichtigt.

Die Kostenentwicklung gegenüber dem Baubeschluss vom 28.09.2016 stellt sich wie folgt dar:

Entwurfs- Genehmigungsplanung (2016)

Baukosten	3.573.300 Euro
Planungskosten:	388.100 Euro
Gesamtkosten gem. Baubeschluss v. 28.09.2016:	3.961.400 Euro

Kosten Vergabe 1.BA + aktuelle Vorausschau

Baukosten	4.719.300 Euro
Planungskosten	639.400 Euro
Gesamtkosten Änderung Baubeschluss:	5.358.900 Euro

1.1 Finanzierung/ Förderung

Die Beseitigung der baulichen Hochwasserschäden von 2013 an den öffentlichen Verkehrsanlagen des Straßenabschnittes der Talstraße erfordert nachhaltige Investitionen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.09.2016 bereits den Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Talstraße - Vorlagen-Nr. VI/2016/02107 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 3.961.400 Euro gefasst.

Das Land Sachsen- Anhalt fördert die Wiederherstellung der Verkehrsanlagen. Die Zuwendung beinhaltet eine 100 prozentige Förderung der Maßnahme und ist für die Stadt somit haushaltsneutral.

Die Beantragung und Bewilligung der Fördermittel wurde entsprechend der Entwicklung der Maßnahme fortgeschrieben. Der aktuell vorliegende 7. Änderungsbescheid des LVwA vom 10. August 2018 beinhaltet die Bewilligung der Investitionsmittel (Bau und Planung) zur Verwendung bis zum Kalenderjahr 2019.

Finanzielle Auswirkung gemäß Baubeschluss vom 28.09.2016 (in Euro):

<u>Auszahlungen:</u>	Gesamt	Verbrauch bis 2015	Verfügbar 2016	2017
8.54101046.700	3.961.400	135.000	3.755.900	70.500

<u>Einzahlungen:</u>	Gesamt
8.54101046.705	3.961.400

Finanzielle Haushaltseinstellung „NEU“ (in Euro):

<u>Auszahlungen:</u>	Gesamt	bereitgestellt bis 2018	2019
8.54101046.700	5.358.900	3.961.400	1.397.500

<u>Einzahlungen:</u>	Gesamt
8.54101046.705	5.358.900

3. Deckungsnachweis

Eine Deckung der Mehrauszahlungen wird durch die Mehreinzahlungen aus Fördermitteln sichergestellt. Die erforderliche Anpassung erfolgt mit der Haushaltsplanung 2019ff.